



Die 6er Klasse demonstrierte bei der Vertragsunterzeichnung, mit wie viel Selbstbewusstsein sie bei einem selbst geschriebenen Stück auf der Bühne stehen. Foto: Ecker

Alles nur Theater an der GGS?!

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Theater „überzweg“ wird erweitert

NEUNKIRCHEN Drei Jahre ist es her, dass die Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen und das Theater „überzweg“ in Saarbrücken eine Kooperation vereinbart haben. Danach sollten Mitglieder des Theaters in der Schule die Theater-AG's unterstützen und mit ihnen üben. Die Neunkircher Schüler sollten

auch die Möglichkeit haben, die Fortschritte des Jahres einmal im Jahr auf der Saarbrücker Bühne vorstellen zu können. Workshops, Projekt-tage, Teamfortbildung zu bestimmten Themen wurden durchgeführt. Alles in allem erwies sich die Kooperation als Erfolgserlebnis.

„Und nun wollen wir neue

Wege gehen und die Zusammenarbeit erweitern“, freut sich Schulleiter Clemens Wilhelm. Denn auch Bob Ziegenbalg, der künstlerische Leiter des Theaters „überzweg“ freut sich, dieses im Saarland einmalige Projekt fortsetzen zu können.

Aus diesem Grund war er nach Neunkirchen in die

GGGS gekommen, um den Vertrag zu unterzeichnen. Dass es dabei nicht zu einer reinen trockenen Vertragsunterzeichnung kommen sollte, freute ihn besonders.

Denn es waren zwei Schüler der Theater-AG, die durch das Programm moderierten. Und es waren die Schüler der Theaterklasse der Stufe 6, die

auf und neben der Bühne zeigten, was sie bereits gelernt haben. Auf der Bühne spielten sie zwei Akte aus einer eigenen Produktion. Aber auch die „spontan“ auftretenden Schüler aus dem Publikum zeigten, dass Theaterspielen mehr ist, als nur Texte zu zitieren.

„Theater ist ein Mittel, Schule lebendig zu machen“, betonte Ziegenbalg, der sich auch freute, wie selbstsicher die Kids auf der Bühne standen. Und Theater habe noch wesentlich mehr mit Schule zu tun, denn beides seien Bereiche, an denen man Spaß haben soll.

Das hat auch Schulleiter Wilhelm betont. „Nur wo wir uns wohlfühlen, lernen wir gerne. Kunst gehört zum Leben.“ Er habe immer das Ziel gehabt, Theaterspielen als Schulfach zu installieren. Und in der GGS Neunkirchen habe man das Ziel fast erreicht.

Der neue Vertrag weitet nun die Zusammenarbeit zwischen Theater und Schule aus. Weitere Klassenstufen inklusive der Oberstufe werden integriert, Workshops, Theaterbesuche und Gespräche mit den Schauspielern intensiviert.

Damit diese Vorhaben nicht am Geld scheitern, konnte die Sparkasse Neunkirchen als Sponsor gewonnen werden. Und besonders freute es Clemens Wilhelm, dass sich Landrat Sören Meng bereit erklärt hat, die Schirmherr-